

Einmal um die Welt und noch weiter

Grundschule am Markt verteidigt Stadtradel-Titel / Gelungener Auftakt für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium

VON KATHARINA SCHMIDT

Twistringen – Wer mehr als einmal um die Welt radelt, hat sich auf jeden Fall ein Eis verdient. Direkt am Äquator entlang kommen bei einer Erdumrundung etwa 40000 Kilometer zusammen. Die Schüler der Grundschule am Markt wählten im Zuge des Stadtradelns zwar deutlich lokalere Routen, in Summe sammelten sie aber stolze 63725 Kilometer. Dafür gab's gestern von der Stadt und der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) ein dickes Lob, eine goldfarbene gerahmte Urkunde – und jede Menge Eisgutscheine!

459 Schüler aus 14 Klassen sind an den Start gegangen. Zum Vergleich: 2020 waren es vier Klassen. Mit vereinten Kräften verdreifachten die Kids ihr Ergebnis aus dem Vorjahr und verteidigten ih-



Freude bei der Siegerehrung in der Grundschule am Markt: Vertreter der Radelklassen zusammen mit (stehend, v.l.) Silke Perin und Bürgermeister Jens Bley von der Stadt Twistringen, Birger Schröder und Christian Siemers von der GUT sowie Schulleiterin Marita Schröder-Geisler.

FOTO: KATHARINA SCHMIDT

ren Vorjahres-Siebertitel. „Es gibt komplette Kommunen, die haben zusammen nicht geschafft, was ihr alleine geschafft habt“, zollte ihnen Bürgermeister Jens Bley bei einer Siegerehrung in der Schule Respekt. „Ihr habt auch Eltern und Großeltern dazu animiert, in Bewegung zu kommen. Vielen Dank für diese tolle Leistung.“

Im Rahmen der Siegereh-

rung zogen die Jungen und Mädchen die Gewinner von vier Stadtradeln-Taschen. Diese hat Heike Paul, Leiterin der Nähstube des Stroh museums, aus den Stadtradeln-Bannern genäht, die beim Bahnhof und am Rathaus aufgehängt waren – eine kreative Wiederverwertung. Helmut Beneke, zweiter Vorsitzender des Stroh museumsvereins, hat eigens für die

Auslosung Loshülsen aus Stroh vorbereitet. In den Lostopf kamen die Teamcaptains der 75 Stadtradel-Teams. Die Gewinner: Sandra Hille-Rolik (Team Die Rollis), Mareike Blömer-Zurborg (GS am Markt), Phillip Kunst (Team Kunst) und Heinz Siemers (Familie Siemers). Die Übergabe der Taschen soll bei der allgemeinen Stadtradeln-Siegerehrung erfolgen.

Auch das Team Hilde vom Hildegard-von-Bingen-Gymnasium hat kräftig in die Pedale getreten. Mit 306 Radelnden und 47431 Kilometern landete es auf Platz zwei der Wertung. Das Gymnasium war erstmalig dabei. Team Hilde bestand aus 27 Klassen und einer Kollegiums-Gruppe, wobei der Jahrgang 13 unter den Schulklassen den Sieg eingefahren hat. Die Schul-

mitarbeiter brachten es auf 7024 Kilometer. Bley stattete dem Gymnasium ebenfalls einen Besuch ab. Er lobte: Die Schule sei eine Umweltschule, und das lebe sie auch.

Statt Eis gab es für das Gymnasium einen 200-Euro-Scheck für den Förderverein. Schulleiter Peter Schwarze wünscht sich, dass die Schülervertretung entscheidet, was mit dem Geld passiert.